

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

19.5.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt

Samstag den 19. May 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge

Karlsruhe. [Ofen feil.] Ein ganz guter gebrauchter Plattofen mit einem schönen erdenen Auffatz nebst Pradenkachel ist um billigen Preis zu verkaufen und das Nähere bei Ludwig Drechsler in der Adlergasse zu erfragen.

Pacht-Anträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße sind zwei schöne tapezierte Zimmer, eine Kammer und Holzplatz für einen ledigen Herrn zu verleihen und können sogleich bezogen werden. Auf dem Comptoir dieses Blattes erfährt man das Nähere.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Jakob und Moses Homburger in der langen Straße ist für ledige Herren ein Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße No. 154. ist im untern Stock ein Logis für eine ledige Person mit oder ohne Meubel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Anzeige.] Aufgemuntert durch den mehrjährigen gütigen Zuspruch, und in der Ueberzeugung den hohen Herrschaften sowohl als dem gesammten Publikum der hiesigen Residenz und der umliegenden Gegend einen angenehmen Dienst zu erweisen, habe ich meine bisherige Niederlage von Schreibmaterialien, als: Schreib- und Zeichen-Papier, aller Sorten holländische und Schweizer, Post-, Real-, Noten-, Schreib- und Concept-Papieren, wie auch andern Schreibmaterial-Artikeln, als Holländer- und Hamburger Federn, Bleistifte, Sigellacke, Oblaten, Federmesser und Papierscheren, Brieffaschen u. vollständiger zu machen gesucht, um jede Nachfrage sowohl im Detail, als in größeren Quantitäten eher befriedigen zu können, und verspreche gute und billige

Bedienung. Zugleich empfehle ich mich mit allen in die Buchbinderei einschlagenden Geschäften bestens, worinn ich ebenfalls das mir bisher geschenkte gütige Zutrauen, wie bisher, zu verdienen und zu erhalten mich bestreken werde.

Zeuner, Hofbuchbinder, wohnhaft in der langen Straße neben dem goldnen Kreuz.

Fremde in Karlsruhe.

vom 15. bis 18. May.

In der Post. Herr General von Berger aus Stuttgart. Frau von Reibel von Speyer. Herr Kaufmann Lozbeck mit Familie von Lahr. Herr Osterich, Negoz. aus Strassburg. Herr Blangine, Generaldirector aus Kassel. Herr Viehl, Negoz. aus Frankfurt. Herr Chardon, Negoz. aus Stuttgart.

In Kreuz. Herr von Hartmann, Particulier aus Köln.

Darmstädter Hof. Herr Kömer, Negoz. aus Air la Chapell. Herr Hornsheim, Negoz. aus Strassburg. Herr Bodenheimer, Handelsmann aus Pforzheim. Herr Walther, Geistlicher von Pfaffen-dorf. Madam Deutschheim aus Mannheim.

Im Kaiser. Herr Förster Seidel aus Hockenheim. Herr Wolfenter, Negoz. aus Basel. Herr Kranz, Negoz. aus Frankfurt. Herr Professor Hammer aus Strassburg. Herr Werner und Herr Steiner, Negoz. aus Landau. Herr Colonel, Negoz. aus Lyon. Frau von Krüdener mit Suite aus Baden.

Zähringer Hof. Herr Lacoutrie, Particulier von Wappenheim. Herr Hoffman nebst Sohn, Mahler von Mühlhausen.

Im Ritter. Herr Hiller, Negoz. aus Heilsbrunn. Herr Demer, Handelsmann und Herr Diemer, Geistlicher aus Söndthal. Fräulein von Collbach und Herr Schlopp, Particulier aus Mannheim.

In der Sonne. Herr Scheib, Negoz. aus Mecklenburg. Herr Hasenkleber, Negoz. aus Söblingen. Herr Maulien, Oberlieutenant in kais. franz. Diensten. Herr Hofmann, Negoz. aus Basel.